

Gemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 16

zur Sitzung am: 19.07.2007

- | | |
|--|--|
| ☐ Finanzausschuss | ☐ Kulturausschuss |
| ☒ Bauausschuss | |
| ☐ Jugend- u. Sportausschuss | |
| ☐ Verwaltungsausschuss | |

Beschlussorgan:

- | | | |
|---|---|---|
| ☐ Gemeindedirektor | ☐ Verwaltungsausschuss | ☒ Gemeinderat |
|---|---|---|

Tagesordnungspunkt:

Information über die vom Wasserverband Vorsfelde geplanten
Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Regenwasserkanalisation in Grasleben

- | |
|---|
| ☒ Einmalige Kosten: 124.950 € |
| ☐ Keine Kosten |

- | |
|---|
| ☐ Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
|---|

Haushaltsstelle:

- | |
|--|
| ☒ Die Mittel müssen in den Folgejahren bereit gestellt werden. |
|--|

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt, zu den vom Wasserverband Vorsfelde und Umgebung geplanten Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen das Benehmen herzustellen und die erforderlichen Haushaltsmittel in den Folgejahren zur Verfügung zu stellen. Der WVV wird außerdem mit der Sanierung des verrohrten Gewässers in der Helmstedter Straße beauftragt.

Der Verwaltungsausschuss und der Gemeinderat beschließen entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Die Geschäftsführung des Wasserverbandes Vorsfelde und Umgebung (WVV) hat der Verwaltung am 10.07.2007 die in den nächsten zwei Jahren im Bereich der Regenwasserkanalisation des Ortsnetzes Grasleben erforderlich werdenden Reparatur- und Sanierungsmaßnahmen vorgestellt. Die vorgesehenen Maßnahmen können der beigefügten tabellarischen Darstellung entnommen werden. Der WVV hat seit der Übernahme der Anlagen im Jahre 2002 den Bestand des gesamten Kanalnetzes aufgenommen und für ca. 2/3 des Netzes eine TV-Befahrung erstellt. Aufgrund der Ergebnisse der Befahrung wurde das Netz in fünf Zustandsklassen (ZK) von ZK1 bis mangelfrei eingeteilt. In den nächsten zwei Jahren sollen die Schäden der ZK1 und ZK2 beseitigt werden. Die für die Schadenbeseitigung erforderlichen Investitionen belaufen sich auf 190.000 € netto (226.100 € brutto). Von diesem Betrag hat die Gemeinde Grasleben Straßenentwässerungsanteile in Höhe von 105.000 € netto (124.950 € brutto) zu tragen, da ihr die Aufgabe der Straßenentwässerung in ihrem Gebiet obliegt. Der Anteil für die Straßenentwässerung beträgt im Trennsystem 50 % der auf die Hauptkanäle entfallenden Kosten. Eine Ausnahme bildet dabei der Kanal vom Bahndamm in der Gemeindestraße „In der Kohli“ über die Helmstedter Straße bis zur Einmündung in den Mühlengraben. Dieser Kanal hat immer noch die wasserrechtliche Gewässereigenschaft (Gewässer III. Ordnung). Aus diesem Grund konnte diese Anlage auch nicht auf den Wasserverband Vorsfelde übertragen werden und steht daher allein in der Bau- und Unterhaltungslast der Gemeinde Grasleben. Die für diesen Kanal anfallenden Betriebs-, Unterhaltungs- und Investitionskosten sind von der Gemeinde zu 100 % zu tragen. Der WVV stellt die Rechnungen immer im zweiten Jahr nach der Ausführung. D.h. die Kostenanteile der Gemeinde werden in 2009 und 2010 fällig.

Für die Verteilung der Straßenentwässerungskosten gilt die Vereinbarung über die Entwässerung der Gemeindestraßen mit der Samtgemeinde Grasleben vom 03.06.1999. Da die Samtgemeinde Grasleben die Aufgabe der Abwasserbeseitigung mit Wirkung vom 01.10.2002 komplett an den WVV abgegeben hat, ist der WVV in dieser Hinsicht Rechtsnachfolger der Samtgemeinde Grasleben. Der WVV hat daher auch einen entsprechenden Kostenerstattungsanspruch. Nach § 4 Abs. 1 der Vereinbarung sind Baumaßnahmen im Benehmen durchzuführen.

Die Inlinermaßnahmen in der Gartenstraße und verschiedene Reparaturen sind dringend erforderlich und sollen noch in 2007 ausgeführt werden. Die anderen Maßnahmen werden in 2008 ausgeführt. Auch diese Maßnahmen sind unabweisbar, da sonst größere Schäden einzutreten drohen. Im Falle von Kanaleinbrüchen würden die über den schadhafte Kanälen liegenden Straßenbefestigungen Schaden nehmen.

Grasleben, den 10.09.2007


(Nitsche)



Grasleben RW-Kanal
Kostenaufstellung Gesamtneuordnung 2007/2008

Maßnahmen	Kalkulierte Investkosten netto	Anteil WV netto	Anteil SG Grasleben netto
Inlinernaßnahme RW Kanal „Gartenstraße“	45.000,00 €	22.500,00 €	22.500,00 €
Reparaturmaßnahmen RW Kanal „diverse Straßen“	50.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
Reparaturmaßnahmen RW Kanal „Helmstedter Straße“	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Neuordnung RW Kanal „Walbecker Tor/Spielplatz“	40.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Neuordnung RW Kanal „Walbecker Straße“	30.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
Reparatur Grabenausläufe „diverse Straßen“	5.000,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Kalkulierte Gesamtkosten	190.000,00 €	85.000,00 €	105.000,00 €



Grasleben RW-Kanal Ortsnetz Übersicht Kanal-TV-Befahrung und Bestandserfassung

Graphik - Auswertung RW-Kanalisation ON Grasleben

8.615 m RW Kanal mit Befahrung

4.211 m RW Kanal ohne Befahrung

	m	%
ZK1	934	10,8
ZK2	798	9,3
ZK3	4.149	48,2
ZK4	1.490	17,3
mangelfrei	1.245	14,4
Gesamt	8.615	100,0

